WienerWald Aktiv

Transparenz • Nachhaltigkeit • Fairness • Miteinander

Die Würfel sind gefallen!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

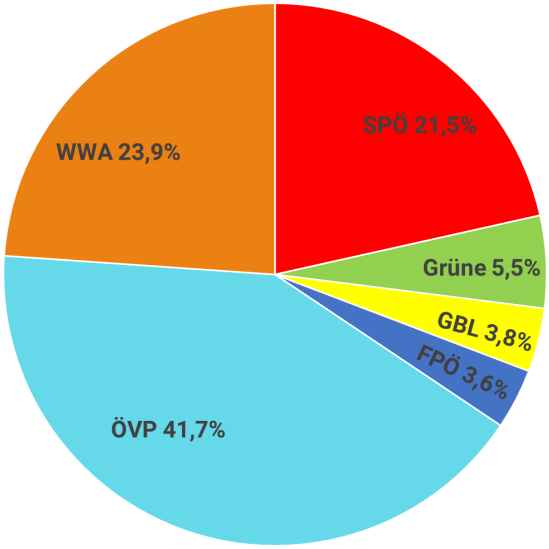
Die Gemeinderatswahl 2020 ist geschlagen, und ich möchte mich zu allererst bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken. Wir freuen uns, dass fast jede vierte abgegebene Stimme auf die WWA entfiel und die WWA damit wieder zweitstärkste Kraft in der Gemeinde ist.

Wir konnten trotz des prominenten Wechsels von Siegi Mathauser zur SPÖ unsere Mandate halten und sogar noch leicht an Wählern zulegen. Das sechste Mandat haben wir leider knapp verfehlt.

Für uns als WWA besonders erfreulich war vor allem das Wahlergebnis für den Sprengel Sulz, wo wir mit knapp 36% klar stärkste Kraft sind.

Umgekehrt bedeutet dies aber auch, dass wir in den anderen Ortsteilen weniger stark wahrgenommen werden und unsere Anliegen besser transportieren müssen.

Sollten Sie an der Gestaltung Ihres persönlichen Umfeldes mitwirken wollen, so freuen wir uns natürlich über jede Unterstützung.



Gemeinderatswahl 2020: Gesamtergebnis Gemeinde Wienerwald, weitere Details auf ww-aktiv.at

Die Verlierer der Wahl waren neben FPÖ und GBL, welche den Einzug in den Gemeinderat teils deutlich verfehlten, die Grünen, die gegen den Landestrend eines ihrer ursprünglich zwei Mandate einbüßten.

Auf den folgenden Seiten können Sie nachlesen, warum der verbliebene Gemeinderat der Grünen, Karl Breitenseher, wieder Vizebürgermeister wurde und zusätzlich die Funktion des Umweltgemeinderats ausübt.

Ihr gfGR Jürgen Alt-Kraus

Ausgabe Nr. 61 März 2020

Leitartikel
Die Würfel sind gefallen

Bilden Sie sich Ihre Meinung
Was nach der Wahl geschah

Aus der Gemeinde
Was geschah in der konstituierenden Gemeinderatssitzung?

WWA Aktivitäten
Für Sie aktiv - eine Vorstellung unserer Gemeinderäte

Impressum:

Medieninhaber & Herausgeber:
WWA, Kirchenplatz 6/2, 2392 Sulz; www.ww-aktiv.at; ZVR 018510721

Redaktion u. Layout:
Katerina und Christian Schilling, Jürgen Alt-Kraus

Druck: druck.at
Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes: ww-aktiv.at

Bilden Sie sich Ihre Meinung!

Das Fernheizwerk bleibt

Nachdem die nötigen Verträge mittlerweile unterzeichnet wurden, laufen die Vorarbeiten für das Fernheizwerk neu auf Hochtouren.

Die technischen Daten der Hausanschlüsse wurden bereits fast vollständig aufgenommen und das Verfahren zur Genehmigung der Betriebsanlage schreitet voran.

Mit Ende der Heizsaison im Mai starten dann die Umbauarbeiten der Heizzentrale.

Voraussichtlich noch im April beginnen die ersten Leitungsarbeiten.

Sollten im Versorgungsbereich noch weitere Anschlüsse gewünscht werden, so ist dies nach wie vor möglich und gerade bei bestehenden Ölheizungen sicher einen Gedanken wert.

Was nach der Wahl geschah - ein kleiner Einblick in unsere Gespräche

Die Sondierungsgespräche

In einer ersten Gesprächsrunde mit den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ÖVP, SPÖ und Grünen beschränkten wir uns darauf, unsere Vorstellung eines neuen Arbeitsstiles in der Gemeinde zu erläutern (Details finden Sie auf der nächsten Seite).

Während SPÖ und Grüne diese Punkte weitgehend begrüßten und teils detailliert mit uns diskutierten, währte unser Gespräch mit der ÖVP nur kurz. Bemerkenswert dabei war, dass ein ÖVP-Vertreter viele unserer Forderungen als ohnehin selbstverständlich bezeichnete und gleichzeitig eine engere Kooperation mit uns ausgeschlossen wurde, da unsere Werte zu weit auseinander liegen würden.

Die mögliche Reformpartnerschaft

Für uns war daher klar, dass ein neuer Arbeitsstil nur durch eine Reformpartnerschaft der drei „kleineren“ Fraktionen zu erreichen ist. Auch SPÖ und Grüne hatten zwischenzeitlich jeweils ein Erstgespräch mit der ÖVP. In einem von uns organisierten Dreiergespräch bekräftigten die Vertreter von WWA, SPÖ und Grünen ihr Interesse, gemeinsam eine Reformpartnerschaft eingehen zu wollen. Ein weiterer Gesprächstermin wurde vereinbart. Sowohl SPÖ als auch Grüne behielten sich vor, jeweils noch ein Gespräch mit der ÖVP zu führen.

Die Koalition

ÖVP und Grüne verständigten sich einige Tage später auf die Fortführung der Koalition, bevor ein weiteres Treffen der Reformpartnerschaft oder das Zweitgespräch SPÖ/ÖVP zustande kam. Warum angesichts der sehr knappen Mehrheit im Gemeinderat (11/10) von der stabilsten Variante die Rede ist, hat sich uns bisher noch nicht erschlossen. Doch wo sonst könnte eine Einmannfraktion gleichzeitig Vizebürgermeister, Umweltgemeinderat, Abfallwirtschaftsbeauftragten etc. in einer Person stellen können? Diese Posten wogen wohl mehr als eine auf Umwelt und Nachhaltigkeit ausgerichtete Zusammenarbeit inklusive des Vorsitzes in einem neuen Umwelt- und Energieausschuss in einer möglichen Reformpartnerschaft.

Die Opposition

Wir werden uns weiter für Ihre Interessen einsetzen und den von uns beworbenen Themen treu bleiben. Hierbei orientieren wir uns an unseren Regeln der Fairness und Transparenz und hoffen, dass auch die Koalition sich für den Weg eines fairen Miteinanders auf Augenhöhe begeistern lässt. Die Partnerschaft mit der SPÖ möchten wir verstärkt nutzen, um gemeinsame Themen auf die Tagesordnung von Gemeindevorstand und Gemeinderat zu bringen.

Abschließend möchte ich mich bei meinem Team für den unermüdlichen Einsatz und die professionelle Arbeit bedanken. Ich freue mich darauf, die kommenden Aufgaben gemeinsam zu bearbeiten.

Ihr gfGR Jürgen Alt-Kraus

Faires Miteinander auf Augenhöhe

Folgende Punkte haben wir als Basis für ein faires Miteinander auf Augenhöhe definiert. Sie bildeten in unseren Sondierungsgesprächen eine Grundvoraussetzung für weitere Verhandlungen und wurden dementsprechend zu Beginn jedes Gespräches präsentiert und diskutiert.

- Hauptberufliche Ausübung des Bürgermeisteramtes
- Aufteilung der Arbeitsbereiche nach fachlicher Qualifikation der Gemeinderäte
- Festlegung von Aufgaben für alle Gemeinderäte
- „sparsame“ Ausschüsse: Besetzung des Vorsitzes möglichst mit geschäftsführenden Gemeinderäten zur Kosteneinsparung
- Festlegung einer Geschäftsordnung für die Gemeindegremien
- Bereitstellung relevanter Informationen an Gemeinderäte über eine rechtskonforme Onlineplattform
- Regelmäßige, fixe Sitzungstermine
- Aufwertung Gemeindezeitung und Homepage durch mehr Information aus den Gremien
- Vermehrte Einbeziehung der Bevölkerung bei Entscheidungsprozessen
- Austausch und Kooperation mit Nachbargemeinden
- „Patentrecht auf Ideen“ - gute Ideen vorantreiben, egal von wem sie kommen
- Fraktionsübergreifende Aktionen
- Eine effiziente Verwaltung

Was geschah in der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 24. Februar?

Am 24.2. kam der Gemeinderat erstmals nach den Gemeinderatswahlen zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Aufgrund des Wahlergebnisses ergibt sich folgende Mandatsverteilung im Gemeinderat: ÖVP: 10 Mandate, WWA: 5 Mandate, SPÖ: 5 Mandate, Grüne: 1 Mandat.

Zu Beginn der Sitzung wurden die anwesenden Gemeinderäte angelobt. Bei der anschließenden Wahl des Bürgermeisters setzte sich Michael Krischke (ÖVP, 11 Stimmen) gegen Jürgen Alt-Kraus (WWA, 10 Stimmen) durch.

Bei der Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte wurde in einem ersten Schritt über die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte abgestimmt: der Wahlvorschlag der ÖVP (5 gfGR) bekam 11 Stimmen, der gemeinsame Vorschlag von SPÖ/WWA (7 gfGR) erhielt 10 Stimmen. Im zweiten Schritt wurden die geschäftsführenden Gemeinderäte gewählt: Robert Rattenschlager (ÖVP); Karin Höß (ÖVP), Karl Breitenseher (Grüne), Jürgen Alt-Kraus (WWA), Siegfried Mathauser (SPÖ).

Bei der Wahl des Vizebürgermeisters erhielt Karl Breitenseher (Grüne) 11 Stimmen, Siegfried Mathauser (SPÖ) erhielt 10 Stimmen.

Weitere Details können unter ww-aktiv.at nachgelesen werden.

Die Amphibien wandern wieder

Auf zahlreichen Straßen und Wegen in unserer Gemeinde sind heuer wieder Kröten, Frösche und Salamander unterwegs.

Bitte achten Sie, wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind, vor allem bei feuchtem Wetter und in der Dunkelheit auf diese großteils unter Naturschutz stehenden Tierchen. Die wichtigsten Wandergebiete sind mit Warntafeln markiert.

Besonders in der Wildeggerstraße bitten wir um besondere Vorsicht, da die Amphibien hier nicht durch Schutzzäune aufgehalten werden können.

Einige wenige engagierte Helfer/innen tragen die gefährdeten Tiere in den Abendstunden von der Straße in die benachbarten Wiesen, wo sie ihre Wanderung zu den Wasserstellen fortsetzen können.

Der Amphibienschutzverein benötigt noch dringend Unterstützung bei seiner Tätigkeit!

Wenn Sie mithelfen wollen oder mehr Informationen wünschen, bitte um Anruf unter: 0680/23 33 188.

Die vergebene Chance

Durch die Neuauflage der bisherigen Koalition heißt es vor allem für umwelt- und energiepolitische Themen: „Bitte warten!“.

So wird das Energiespar- und Umweltschutzprogramm „e5-Gemeinde“ genauso wie Verbesserungen in der Nahversorgung der anderen Katastralgemeinden außer Sulz weitere fünf Jahre nur „geprüft“. Die Schaffung von Radwegen steht wie schon vor fünf Jahren im Arbeitsprogramm.

Immerhin wurden einige langjährige WWA-Forderungen wie die Umrüstung der Straßenbeleuchtungen auf LED oder die Schaffung von Grünräumen (Bienenwiesen) im öffentlichen Bereich übernommen.

Schade, dass unsere Idee eines Umweltausschusses trotz Interesse von SPÖ und Grünen nicht umgesetzt wurde. In diesem hätten wichtige „grüne“ Impulse für unserer Gemeinde erarbeitet werden können.

Wir werden weiterhin umweltpolitisch sinnvolle Vorhaben der anderen Parteien tatkräftig unterstützen und fehlende Maßnahmen konsequent einfordern.

Für Sie aktiv - eine Vorstellung unserer Gemeinderäte!

Wir freuen uns, Ihnen unsere fünf Gemeinderäte vorstellen zu dürfen, die Ihre Anliegen nun aktiv vertreten werden.

Jürgen Alt, geboren 1974, Hufschmied

Geschäftsführender Gemeinderat

Seit 10 Jahren im Gemeinderat tätig

Mitglied im Gemeindevorstand, Wildbachbegehung

Email: juergen.alt@ww-aktiv.at

Heinrich Wrba, geboren 1958, Pensionist (ehemals kaufmännisch technischer Angestellter)

Seit 5 Jahren im Gemeinderat tätig

Vorsitzender des Prüfungsausschuss, Mitglied im Bauausschuss und Ausschuss für Sport

Email: heinrich.wrba@ww-aktiv.at

Daniela Kastl, geboren 1982, IT-Support

Neu im Gemeinderat

Mitglied im Finanzausschuss

Email: daniela.kastl@ww-aktiv.at

Christian Schilling, geboren 1974, Experte für Wasserwirtschaft

Seit 5 Jahren im Gemeinderat tätig

Mitglied im Ausschuss Zivilschutz, Sicherheit, Gesundheit, Mitglied im Abwasserverband

Email: christian.schilling@ww-aktiv.at

Karl Hirschmugl, geboren 1965, Programmierer

4 Jahre im Gemeinderat und als Umweltgemeinderat tätig

Vorsitzender im Ausschuss für Tourismus, Reit– und Wanderwege

Email: karl.hirschmugl@ww-aktiv.at

Bitte zögern Sie nicht, bei Fragen oder Anliegen mit uns in Kontakt zu treten! Wir freuen uns auch über Ihren Besuch auf unserer Webseite ww-aktiv.at oder auf unserer Facebook-Seite.

Informationen zum Coronavirus

Die Gemeinde Wienerwald hat gemeindeintern einen Einsatzstab bestehend aus Gemeindevorstand, Mitgliedern des Ausschuss für Zivilschutz, Sicherheit, Gesundheit und der Feuerwehr gebildet, der am 14. März erstmalig getagt hat und sich mit der Erarbeitung weiterer Maßnahmen beschäftigt.

Auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-wienerwald.at und in den sozialen Medien werden Sie laufend über die neuesten Entwicklungen informiert.

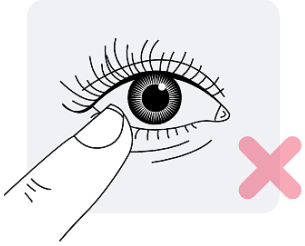
Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Wienerwald

0680 / 230 74 24

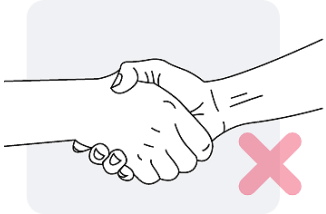
Diese Rufnummer ist von 06:00 bis 22:00 erreichbar und wird von den Mitgliedern des Einsatzstabes betreut. Die Abwicklung der Hilfsleistungen und Verrechnung von Barauslagen erfolgt über das Gemeindeamt. Diese Telefonnummer soll für Besorgungen von Lebensmitteln und Medikamenten für ältere Mitbürger sowie Risikogruppen (Personen mit Vorerkrankungen (wie Diabetes, Herzkrankheiten, Bluthochdruck und Atemwegserkrankungen) zur Verfügung stehen.

Coronavirus-Schutzmaßnahmen

regelmäßiges Händewaschen mit Seife, ca. 30 Sekunden



Gesicht - vor allem Mund, Augen, Nase - **nicht mit den Fingern berühren**



Händeschütteln und Umarmungen **vermeiden**

Nicht in die Hand niesen oder husten, sondern Ellenbeuge. Einwegtaschentuch benutzen und direkt entsorgen

Wichtige Webseiten

BM für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Neuartiges-Coronavirus-(2019-nCov).html

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona.html

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

https://www.bmdw.gv.at/Themen/International/covid-19.html

ORF Infopoint

https://orf.at/corona/

Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/

Österreichisches Rote Kreuz

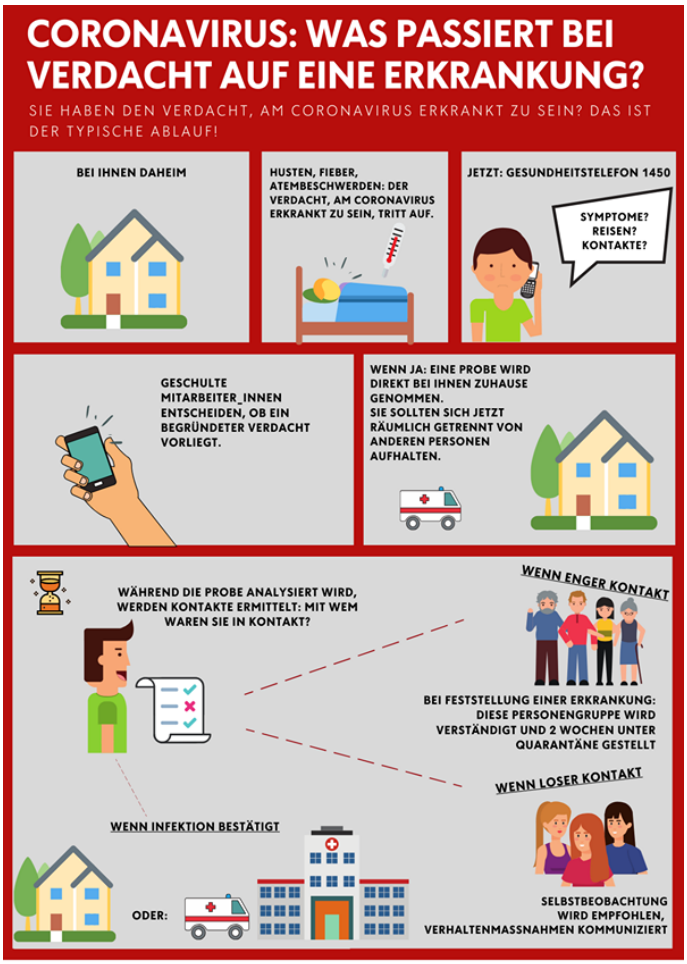
https://www.roteskreuz.at/index.php?id=67803

Team Österreich

https://oe3.orf.at/teamoesterreich/stories/teilteamoesterreich/

WHO—Myth Busters (englisch)

https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/advice-for-public/myth-busters



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

WWW.ROTESKREUZ.AT/CORONA

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Es gibt nur mehr drei Gründe, das Haus zu verlassen:

1) Berufsarbeit, die nicht aufschiebbar ist
2) Dringend notwendige Besorgungen wie Lebensmittel
3) Anderen Menschen zu helfen, weil sie es selbst nicht können

Schau auf dich, bleib zu Hause.

Schau auf dich, schau auf mich.

So schützen wir uns.

Bundesregierung